



Alt-Katholisch

# Gemeindebrief

Nr. 3/2025 | November 2025 - Februar 2026

Aktuelles

Veranstaltungen



Termine

Gottesdienste

Alt-Katholische  
Pfarrgemeinden  
Baden-Baden und Offenburg

Für alle. Fürs Leben.  
*Deine* Kirche.



## Vorwort

Liebe Leser:innen!

Beim Bibelgespräch im Gottesdienst in Offenburg hat jemand sinngemäß den schönen Gedanken formuliert: "Das Gebet ist für mich eine Möglichkeit, mehr zu mir selbst zu kommen und damit zu Gott. Und wenn ich bei mir bin, bin ich nicht so schnell außer mir."

"Außer sich sein" beschreibt einen Zustand der Wut, des Zorns, des Ausbruchs. Wer außer sich ist, läuft Gefahr, gewalttätig zu werden - verbal oder körperlich. Aber was bringt mich dazu, außer mir zu sein?

Mein Blut kommt in Wallung, wenn ich das Gefühl habe, etwas oder jemand ist ungerecht. Da sehe ich förmlich die Startlöcher schon vor mir, aus denen ich herausschießen und so richtig in Fahrt kommen kann. Manchmal merke ich das und fange mich ein. Ruhig Blut, denke ich mir. Manchmal gelingt mir das nicht.

**Komm den Frieden wecken** - so lautet das Motto der diesjährigen ökumenischen Friedensdekade vom 09. bis 19. November. "Den Frieden wecken", das ist für mich ein anderes Bild für "mich einfangen" oder "wieder zu mir zu kommen". Vielleicht entstehen Kriege deshalb, weil Menschen aus welchen Gründen auch immer nicht bei sich bleiben können, sondern außer sich geraten. Das mag sein, weil sie sich bedroht fühlen, ungerecht behandelt, ausgebeutet, in die Enge getrieben. Aggression ist oft ein Zeichen von

Hilflosigkeit. Wenn gar nichts mehr hilft, müssen wir zu den Waffen greifen. Ich erschrecke bei dem Gedanken und gebe zu, dass ich ihn gedacht habe, angesichts der Eskalationen im Gazastreifen, und dass ich ihn denke, wenn ich von den anhaltenden Angriffen auf die Ukraine höre. Da sind sie wieder, die Startlöcher ...

Aber es gibt andere Mittel und Wege. Sanktionen gegen Aggressoren zum Beispiel sind solche Mittel. Nur müssen solche Sanktionen auch sehr konsequent geplant und angewendet werden. Und es gehört zur Wahrheit dazu, dass wirksame Sanktionen deutliche Auswirkungen auf unser Land, auf unsere Wirtschaft und damit auf mich und meinen Lebensstil haben können. Das muss ich dann aushalten und wenn ich das will, bin ich bei mir und gerate nicht außer mir.

Es kommt in Konflikten - in den kleinen wie in den großen - wahrscheinlich immer darauf an, was ich bereit bin zu tun, zu lassen, zu sagen oder nicht zu sagen, damit ein Konflikt nicht eskaliert. Das bedeutet nicht, einem Konflikt aus dem Weg zu gehen. Die Frage ist, wie ich einen Konflikt angehe. Das Ziel sollte sein, auf verbale oder körperliche Gewalt zu verzichten.

Könnte "Verzicht" einer der wirksamsten Schlüssel sein, Konflikte friedlich zu lösen?

Nachdenklich grüßt Sie und Euch ganz herzlich

Ihr und Euer Pfarrer

*Daniel Saam*

## Was ist los im Bistum?

### Herzliche Einladung zu den online-Angeboten von baf via zoom

baf: Das ist der Bund alt-katholischer Frauen und der bietet folgendes an:  
Donnerstag, 20. Nov. um 19.00 Uhr  
Schatzkiste Bibel  
Mittwoch, 10. Dez. um 19.00 Uhr  
Meditative Stunde.  
Anmeldung über den Newsletter auf der Homepage: [www.bafimnetz.de](http://www.bafimnetz.de)



*Christine Rudershausen*

## Was geht im Dekanat?

### Quadratisch, praktisch, gut Vielfalt im Miteinander

Unter diesem Motto laden wir vom 01. – 03. Mai 2026 ganz herzlich zum nächsten **Dekanatswochenende** auf die Burg Altleiningen ein.

Wir – die vorbereitende Gemeinde aus Mannheim/Ludwigshafen – haben dieses Motto gewählt, weil es nicht nur die Realität der Stadt Mannheim widerspiegelt, sondern auch ein Markenzeichen unserer alt-katholischen Kirche ist.

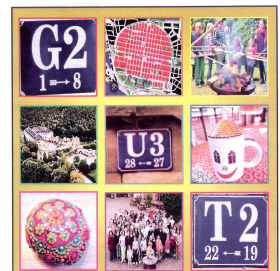
Auch diesmal erwartet Euch ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt – es wird kreativ, besinnlich, nachdenklich, musikalisch, actionreich, verrückt ...

Lasst Euch überraschen. Wir freuen uns, wenn Ihr mit dabei seid!

Die Anmeldung ist ab 01.12.2025 unter [www.dekanatswochenende.de](http://www.dekanatswochenende.de) und per Flyer (in der jeweiligen Gemeinde) bis spätestens 15.02.2026 möglich.

Da die Zimmer begrenzt sind, zählt das Datum der Anmeldung und des Zahlungseingangs.

*Sabine Clasani*



## Und bei uns im Mittelbadischen?

### Besuch des Pfarrers gewünscht?

Wenn Sie gerne von mir bei Ihnen zu Hause besucht werden möchten, wenn Sie reden möchten, in den Sakramenten der Stärkung (Krankensalbung), der Eucharistie (Kommunion) oder der Versöhnung (Beichte) die Zuwendung Gottes erfahren möchten, oder einfach so besucht werden möchten, dann rufen Sie mich jederzeit an, oder schreiben Sie mir eine E-Mail.

Tel: 07223 / 76 82 337

 [daniel.saam@alt-katholisch.de](mailto:daniel.saam@alt-katholisch.de)

Ich komme gerne zu Ihnen!

*Daniel Saam*

## Infos aus Baden-Baden

### Aufbau und Abbau der Christbäume


Am Samstag, den 13. Dezember wollen wir ab 9.30 Uhr die Christbäume aufstellen und schmücken.

Den Abbau haben wir für Samstag, den 07. Februar, ebenfalls ab 9.30 Uhr geplant.

An beiden Terminen brauchen wir Ihre und Eure Unterstützung. Wer es sich einrichten kann, ist herzlich willkommen!

*Der Kirchenvorstand*

### AKzente-Chor

Die Proben für den Festgottesdienst am 1. Weihnachtstag haben begonnen. Wer Lust hat, unter fachkundiger Anleitung und in freundlicher Atmosphäre zu singen, ist in unserem Chorprojekt herzlich willkommen. Schicken Sie eine E-Mail mit Ihrer Mobilnummer an  [kv@ak-bad.de](mailto:kv@ak-bad.de) und Sie werden in die WhatsApp-Gruppe des Chores aufgenommen.

Das sind die Probetermine:

Freitag, 24.10., 18.30-20.00 Uhr

Freitag, 14.11., 18.00-20.00 Uhr

Freitag, 21.11., 18.30-20.00 Uhr

Freitag, 28.11., 18.30-20.00 Uhr

Freitag, 05.12., 18.30-20.00 Uhr

Freitag, 12.12., 18.30-20.00 Uhr

Freitag, 19.12., 18.30-20.00 Uhr

Dienstag, 23.12., 18.30-20.30 Uhr

*Der Kirchenvorstand*

### Beitritte

Unserer Gemeinde sind Birgitta Maria Brölz und Rainer Walter Brölz beigetreten. Wir heißen beide auf diesem Weg herzlich willkommen!



*Der Kirchenvorstand*

## Diakonat und Priestertum im Ehrenamt zusätzliche Angebote für die Gemeinden



Seit Anfang des Jahres absolviere ich im Rahmen meiner pastoralen Ausbildung zum Priester im Ehrenamt das obligatorische einjährige Praktikum in der Gemeinde

Baden-Baden, das sich allmählich dem Ende zuneigt. Zeit, innezuhalten und zurückzublicken.

Mein wichtigstes Ziel war es, mich Ihnen, den Gemeindemitgliedern, vorzustellen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Spätestens dann, wenn Sie 2027 eingeladen sind, Ihre Stimme zu meiner Weihe abzugeben, sollen Sie eine Vorstellung von der Person haben, die der Bischof/die Bischöfin dann „in der Kraft des Heiligen Geistes“ zum Diakon und ein Jahr später zum Priester weihen könnte.

Es gehört zu den Besonderheiten der alt-katholischen Kirche, dass es bei den Weihen nicht nur auf das subjektive Berufungsempfinden der Kandidatin/des Kandidaten ankommt, sondern mindestens ebenso sehr darauf, ob sie/er in Gemeinde, Dekanat oder Bistum auch gebraucht wird. Ein erstes Votum in dieser Frage hat der Baden-Badener Kirchenvorstand in meinem Fall bereits abgegeben: Es war die Voraussetzung, dass ich nach erfolgreich absolviertem Grundkurs den Aufbaukurs überhaupt besuchen durfte. War jener Grundkurs darauf angelegt, Kenntnisse auf den

klassischen theologischen Gebieten zu erwerben, geht es im Aufbaukurs um die pastorale Praxis: Sakramententheologie, liturgische Übungen, Gesprächsführung, Katechese – um nur einige der Themen zu nennen. Die Weiekandidatin/der Kandidat soll wissen und kritisch reflektieren können, was sie/er in Liturgie, Verkündigung und sakramentalem Handeln tut. Aber wissen ist nicht können: Das heißt, es braucht nach der Weihe regelmäßige Gelegenheiten, die unterschiedlichen sakramentalen Handlungen (beispielsweise die gemeinsame Feier der Eucharistie) auch glaubwürdig zu vollziehen.

In diesem Zusammenhang ist es vielleicht nicht überflüssig zu erwähnen, dass der/die ins Ehrenamt geweihte Seelsorger/in nicht als Konkurrenz zur/zum hauptamtlichen Geistlichen verstanden werden darf! Vielmehr bietet sich der Gemeinde ein zusätzliches, unentgeltliches Angebot voller außertheologischer Berufserfahrung. Die ehrenamtlichen Diakoninnen/Diakone und Priester/innen könnten (und sollten) also mit ihren unterschiedlichen Charismen Bereicherungen innerhalb der Vielstimmigkeit und Lebendigkeit von Gemeinden sein – Geschenke für unsere Kirche!

*Dr. Michael Schäfermeyer*

Zweites Ausbildungsjahr des Aufbaukurses zum Geistlichen im Ehrenamt

## Frauenkreis

Der Frauenkreis trifft sich einmal monatlich mittwochs um 19:15 Uhr in der Spitalkirche oder in den Wintermonaten auch mal bei einer Frau zu Hause. Bitte Aushang oder Homepage dazu beachten.

### Was erwartet dich?

**Vielfältige Themen:** Die Themenabende orientieren sich an den Interessen und Talenten der Teilnehmerinnen.

**Bewegung und Entspannung:** Mal wird getanzt (Volkstanz), mal die innere Ruhe gesucht (Bewegungsmeditation, Qi Gong).

**Austausch und Gespräch:** Es gibt Raum für Gespräche über aktuelle Themen, die uns Frauen bewegen, z.B. Klimawandel, Älterwerden, Trauer und Abschied, Spiritueller Austausch.

**Gemeinsam unterwegs:** Hin und wieder unternehmen wir Ausflüge in die Natur, z.B. zum Sternenweg, Kräuterspaziergang oder zu einer Waldmeditation.

**Neue Gesichter sind herzlich willkommen!**

Egal welcher Konfession du angehörst – bring deine Ideen ein und bereichere unseren Kreis.

Das sind die Termine:

Mittwoch, 12. November

Mittwoch, 10. Dezember

Mittwoch, 14. Januar

Mittwoch, 11. Februar

jeweils um 19.15 Uhr.

Der Ort wird jeweils per Newsletter bekannt gegeben.


*Iris Balzer und Bettina Kissel*

## Wie bin ich Mann, wie will ich's sein?

Wir sind eine offene Gruppe von Männern, die sich monatlich um 19.15 Uhr für ca. 90 Minuten in der Spitalkirche trifft. Die Themen des Abends sind momentan nicht vorgegeben. Unsere Gespräche sind oft spannend, überraschend, informativ und persönlich.

Weitere Termine: [ak-bad.de/maenner](http://ak-bad.de/maenner)

Fragen, Anregungen und Feedback:


 [maenner@ak-bad.de](mailto:maenner@ak-bad.de)

*Thomas Rihm und Gunnar Thörmer*

## Kaminabend bei Eve Jacob und Herby Meyer-Jacob

Offener Gesprächskreis: singen, beten und über Bibeltexte ins Gespräch kommen, in der Regel immer am 3. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr in der Gaisbühlstraße 10, Baden-Baden. Am besten auf dem unteren Parkplatz des Hardberg-Bades parken.

Herzliche Einladung – auch an neue Interessierte. Telefon: 07221/181055,

 [meyer-jacob@online.de](mailto:meyer-jacob@online.de)

*Herby Meyer-Jacob*

## Taizé-Gebet

An jedem Freitag um 20.00 Uhr findet in der Spitalkirche unser Taizé-Gebet statt. Wer einen meditativen Einstieg ins Wochenende sucht, ist hier genau richtig.

*Daniel Saam*



## **Gemeinsam in der Stille**

Wir treffen uns jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Kirche, um gemeinsam eine halbe Stunde zu schweigen. Es tut gut, die Gedanken kommen und gehen zu lassen. Es tut gut, ganz bei sich zu sein und auf die Stille zu hören. Herzliche Einladung an alle, die daran Interesse haben.

*Der Kirchenvorstand*

## **Ich bin da - Heil-Zeit für Dich**

Da ich in den vergangenen Monaten meistens alleine da war, habe ich mich entschieden, dieses Angebot bis auf Weiteres auszusetzen.

Da sein will und werde ich aber weiterhin für alle, die sich etwas von der Seele reden möchten. Rufen Sie mich an, oder schreiben Sie mir eine E-Mail. Kurzfristige Termine in der Spitalkirche oder im Pfarramt sind allermeistens möglich.

*Daniel Saam*

## **Wir machen die Kirche sauber**

An den folgenden Terminen wollen wir unseren Kirchenraum sauber halten:

Samstag, 15. Nov. ab 9.30 Uhr: Großputz

Samstag, 13. Dez. ab 10.30 Uhr

Sonntag, 18. Jan. nach dem Gottesdienst

Samstag, 07. Februar ab 10.30 Uhr

Wir freuen uns über jede Unterstützung!

*Der Kirchenvorstand*

## **Veranstaltungen in der Spitalkirche**

Unser Kirchenraum ist ein beliebter Ort für Konzerte und Veranstaltungen aller Art und wir stellen dafür unsere Kirche gerne zur Verfügung. Auch das ist Ausdruck unserer offenen Gemeinde. Damit das so bleiben kann, benötigen wir Unterstützung bei der Betreuung der Veranstalter:innen vor Ort. Dabei geht es um die Bereitstellung von Technik, aber auch um die Aufsicht, dass damit achtsam umgegangen und der Raum wieder so verlassen wird, wie er angetroffen wurde. Wir sind dankbar, wenn Menschen unserer Gemeinde, oder Menschen, die sich unserer Gemeinde verbunden fühlen, sich hier einbringen möchten. Wer sich angesprochen fühlt, möge sich bitte im Pfarramt melden. Vielen Dank!

*Der Kirchenvorstand*

## Infos aus Offenburg

### **Kirchenputz**

Am Freitag, den 28. November wollen wir in der Zeit zwischen 17.00 und 19.00 Uhr die Kirche sauber machen. Helfende Hände sind dazu notwendig und wir freuen uns über alle, die uns unterstützen!

*Der Kirchenvorstand*

### **"Schatzkiste Bibel im Advent" ein kreativer Bibelabend für alle, die darauf Lust haben.**

Am Mittwoch, 3. Dezember um 19.00 Uhr öffnen wir in St. Mattias für eine gute Stunde die biblische Schatzkiste, laden ein zur Begegnung mit einem adventlichen Text.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Es braucht lediglich eine Offenheit, sich auf ihn einzulassen ...

Herzliche Einladung dazu!

*Christine Rudershausen*

### **Taizé-Gebet an Silvester**

Um 23.00 Uhr bieten Hortense Döbele und Willi Droll in St. Mattias ein Taizé-Gebet zum Jahreswechsel an. Wer einen besinnlichen Übergang ins neue Jahr sucht, ist hier genau richtig.

*Der Kirchenvorstand*

### **"Was G\*tt in uns träumt" ein Abend für Frauen\* in St. Mattias**

Auf Anregung aus der Gemeinde sind am Donnerstag, 22. Januar 2026 um 19.00 Uhr Frauen nach St. Mattias eingeladen. Wir werden an diesem Abend das Thema der Jahrestagung von baf aufgreifen, für uns entfalten und dem auf die Spur kommen, was G\*tt in uns träumt.

Herzliche Einladung an alle Frauen\*.

Anmeldung gerne vorab an:

[christine.rudershausen@alt-katholisch.de](mailto:christine.rudershausen@alt-katholisch.de)

*Christine Rudershausen*

### **Männergruppe**

In der Männergruppe tauschen wir uns über Glaube und Spiritualität aus und treffen uns donnerstags um 19.00 Uhr für ca. 2 Stunden an folgenden Terminen im Gemeinderaum:

13. Nov., 18. Dez., 15. Jan., 19. Feb.

Ein Einstieg in die Gruppe ist jederzeit möglich und neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

*Die Männergruppe*

### **Termine des Kirchenvorstands**

Das sind unsere Sitzungstermine, die immer öffentlich sind:

18. Nov., 18.30 Uhr, online via zoom

9. Dez., 19.00 Uhr, online via zoom

Bei online-Sitzungen bitte vorher die Zugangsdaten erfragen.

*Der Kirchenvorstand*

## Einladung zur Gemeindeversammlung

Schon jetzt laden wir ein zur Gemeindeversammlung am Sonntag, den 08. März 2026 nach dem Gottesdienst um 10.30 Uhr.

Auf der Tagesordnung steht:

1. Rückblick und Seelsorgebericht
2. Vorstellung der Jahresrechnung 2025 und Prüfbericht der Kassenprüferinnen
3. Entlastung des Kirchenvorstands
4. Beschluss des Haushaltsplans 2026
5. Wahl zweier Rechnungsprüfer:innen
6. Ergänzungswahl des Kirchenvorstands
7. Verschiedenes

Unsere Synodal- und Gemeindeordnung sieht vor, dass der Kirchenvorstand eine erste Vorschlagsliste für die Ergänzungswahl veröffentlicht, die am Wahltag noch ergänzt werden kann.

Die Amtszeiten von Andrea Bongarth (nachgerückt für Bernhard Link) und Georg Siebert enden. Georg Siebert möchte sich aus beruflichen Gründen nicht wieder zur Wahl stellen.

Wir wählen zwei Mitglieder des Kirchenvorstands und mindestens eine Ersatzperson, jeweils in einem eigenen Wahlgang.

Folgende Personen schlagen wir vor:

- Andrea Bongarth
- Susanne Hitz

*Der Kirchenvorstand*

## Küchengespräche:

### Gott und die Welt an einem Tisch

Wir treffen uns, um über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen. Während geschält, geschnippelt und gewürzt wird, kommt in die Runde, was das Leben ausmacht. Dabei kann Persönliches, Religiöses, Politisches oder Gesellschaftliches zur Sprache kommen. Mal ist man Zuhörer:in, mal Erzähler:in und ganz nebenbei entsteht eine Köstlichkeit, die wir uns dann schmecken lassen. Eingeladen sind alle. Wir bitten aber um Anmeldung, damit wir planen können.

Termine:

Fr., 21.11.25 von 19.00 – ca. 22.00 Uhr  
bei Beate und Andreas Link.

Platz ist für 8 Gäste.

Anmeldung bis Sonntag zuvor unter:  
0175 24 72 686 oder an

[✉ beate.link@alt-katholisch.de](mailto:beate.link@alt-katholisch.de)

Fr., 27.02.26 von 19.00 – ca. 22.00 Uhr  
bei Regina Brämer und Alex Ehrhardt.

Platz ist für 8 Gäste.

Anmeldung bis Sonntag zuvor unter:

[✉ ehrhardt-braemer@t-online.de](mailto:ehrhhardt-braemer@t-online.de)

An den Abenden steht jeweils ein Körbchen bereit, um sich – wer kann – an den Kosten zu beteiligen.

*Regina Brämer und Alex Ehrhardt,  
Beate und Andreas Link*

## Sichtbarer werden

Um als Gemeinde sichtbarer zu werden, haben wir im Kirchenvorstand beschlossen, eine sogenannte Beachflag anzuschaffen. Das ist eine Fahne mit einem Metallfuß, die wir vor die Kirche stellen wollen, wenn die Kirche offen ist. Auf dieser Fahne könnte zum Beispiel stehen:

**Für alle. Fürs Leben.**  
*Deine* **Kirche.**

**Und die ist offen!  
Komm doch herein.**

Oder so ähnlich. Eine Entscheidung haben wir noch nicht getroffen, nur die, dass wir so eine Fahne haben möchten. Beim Adventskaffee am 30. November wollen wir euch Entwürfe vorstellen.

*Der Kirchenvorstand*

## (Musikalische) Gedanken

### “Werde licht!”

Unter den Adventsliedern findet sich mit der Nummer 311 ein Kanon des Schweizer Theologen Markus Jenny (1924-2001) nach einem Bibelzitat aus Jesaja 60,1: „Steh auf, werde licht, denn dein Licht kommt!“ Schön ist vor allem die Verwendung des alten Adjektivs „licht“. Ursprünglich hat es die Bedeutung „leuchtend, strahlend“ – wir kennen es noch in der Zusammensetzung „am helllichten Tag“. Was könnte mit dem Adjektiv „licht“ gemeint sein? Sicherlich ist dabei an die Helligkeit gedacht, an das Licht, das durch Jesus Christus in die Welt kommt und die Dunkelheit, auch die Sünde als Absonderung, Trennung von Gott, vertreibt. Entsprechend finden sich Lichtriten in der Kirche, z.B. in der Taufe oder der Osternacht. Doch ich meine, hier steckt noch ein anderer Aspekt dahinter.

Während seiner Italienreise 1786 schreibt Johann Wolfgang von Goethe an seine Frau: „Meine Übung, alle Dinge, wie sie sind, zu sehen, meine Treue, das Auge licht sein zu lassen, machen mich hier im Stillen höchst glücklich.“ Goethe geht es bei dieser Reise darum, die Dinge selbst, so wie sie sind, getrennt vom eigenen Gefühl, zu sehen. Hierfür verwendet er den schönen Ausdruck „das Auge licht sein lassen“. Dieser Versuch, allen Anspruch beiseitezulassen, sich jeder Wertung zu

enthalten, ist auch eine ganz zentrale, wesentliche Komponente aller recht verstandenen Spiritualität. Es zeugt von Reife, die Dinge nicht zu bewerten, sondern sie anzunehmen als das, was sie sind. Alles, was ist, darf sein. Dieser Zustand ist für viele von uns schwer zu erreichen. Vielleicht erreichen wir ihn spätestens in der Ewigkeit. Dann wird ein Zustand sein der völligen Wahrhaftigkeit, des völligen Durchdringens aller Realität, in dem uns keine Wertung den Blick auf die Dinge verstellt.

Die Melodie des Liedes ist schlicht, auch in der Harmonik, und steht in der Grundtonart C-Dur. Sie unterstreicht die Selbstverständlichkeit, mit der dieses prophetische Wort uns in der Adventszeit täglich begleitet – täglich und nicht nur an Festtagen. Was immer ist, verliert seinen Glanz, bekommt aber eine Tiefe, die ohne Grund ist, und wird in der Ewigkeit „licht“ sein.

*Susanne Hitz*

## Gottesdienste in Baden-Baden

Jeden Mittwoch  
18.30 Uhr      Stille

Jeden Freitag  
20.00 Uhr      Taizé-Gebet

### November

- 02.11. Sonntag, 10.00 Uhr  
Eucharistiefeier
- 09.11. Sonntag, 18.00 Uhr  
ökumenische Eucharistiefeier  
zur Eröffnung der  
Friedensdekade
- 16.11. Sonntag, 10.00 Uhr  
Eucharistiefeier mit  
live-Übertragung
- 23.11. Sonntag, 10.00 Uhr  
Eucharistiefeier
- 30.11. Sonntag, 10.00 Uhr  
Eucharistiefeier zum 1. Advent

### Dezember

- 07.12. Sonntag, 10.00 Uhr  
Eucharistiefeier zum 2. Advent  
mit live-Übertragung
- 14.12. Sonntag, 18.00 Uhr  
Eucharistiefeier zum 3. Advent
- 21.12. Sonntag, 10.00 Uhr  
Eucharistiefeier zum 4. Advent
- 24.12. Heilig Abend, 16.00 Uhr  
Familiengottesdienst mit  
Krippenspiel
- 25.12. 1. Weihnachtstag, 10.00 Uhr  
Festliche Eucharistiefeier  
mitgestaltet vom AKzente Chor
- 28.12. Sonntag, 10.00 Uhr  
Eucharistiefeier
- 31.12. Silvester, 23.00 Uhr  
Taizé-Gebet

**Januar**

- 04.01. Sonntag, 10.00 Uhr  
Eucharistiefeier
- 11.01. Sonntag, 18.00 Uhr  
Eucharistiefeier, anschl.  
Neujahrsempfang
- 18.01. Sonntag, 10.00 Uhr  
Eucharistiefeier
- 25.01. Sonntag, 10.00 Uhr  
Eucharistiefeier

**Februar**

- 01.02. Sonntag, 10.00 Uhr  
"Gottes Dienst"  
Das etwas andere  
Gottesdienstangebot
- 08.02. Sonntag, 18.00 Uhr  
Eucharistiefeier
- 15.02. Sonntag, 10.00 Uhr  
Eucharistiefeier
- 22.02. Sonntag, 10.00 Uhr  
Eucharistiefeier

## Gottesdienste in Offenburg

### November

- 09.11. Sonntag, 10.30 Uhr  
Wort-Gottes-Feier
- 16.11. Sonntag, 18.00 Uhr  
Eucharistiefeier
- 23.11. Sonntag, 18.00 Uhr  
Eucharistiefeier
- 30.11. Sonntag, 15.30 Uhr  
Adventskaffee  
18.00 Uhr  
Eucharistiefeier zum 1. Advent

### Dezember

- 07.12. Sonntag, 18.00 Uhr  
Eucharistiefeier zum 2. Advent
- 14.12. Sonntag, 10.30 Uhr  
Eucharistiefeier zum 3. Advent
- 21.12. Sonntag, 18.00 Uhr  
Eucharistiefeier zum 4. Advent
- 24.12. Heilig Abend, 16.00 Uhr  
Christmette
- 28.12. Sonntag, 18.00 Uhr  
Eucharistiefeier
- 31.12. Silvester, 23.00 Uhr  
Taizé-Gebet

### Januar



- 11.01. Sonntag, 10.30 Uhr  
Eucharistiefeier, anschl.  
Neujahrsempfang
- 18.01. Sonntag, 18.00 Uhr  
Eucharistiefeier
- 25.01. Sonntag, 18.00 Uhr  
Eucharistiefeier

### Februar


- 08.02. Sonntag, 10.30 Uhr  
Eucharistiefeier, anschl.  
Kirchenkaffee
- 15.02. Sonntag, 18.00 Uhr  
Eucharistiefeier
- 22.02. Sonntag, 18.00 Uhr  
Eucharistiefeier


## Adressen und Kontakte

### **Pfarrer für Baden-Baden und Offenburg:**

Daniel Saam  
Yburgstraße 130  
76534 Baden-Baden  
Tel: 07223 / 76 82 337  
Mobil: 0176 / 47 63 57 34  
 [baden-baden@alt-katholisch.de](mailto:baden-baden@alt-katholisch.de) oder  
 [offenburg@alt-katholisch.de](mailto:offenburg@alt-katholisch.de)




### **Weitere Seelsorger:**

Pfarrer im Ruhestand:  
Hans Vogt  
Mitteläckerring 47a  
76532 Baden-Baden  
Tel: 07221 / 53 42 8  
 [hans.vogt@alt-katholisch.de](mailto:hans.vogt@alt-katholisch.de)

Pfarrer im Ruhestand:  
Klaus Rudershausen  
Bahnhofstraße 2  
77723 Gengenbach  
Tel: 07803 / 92 84 11 1  
 [klaus.rudershausen@alt-katholisch.de](mailto:klaus.rudershausen@alt-katholisch.de)



Priester im Ehrenamt:  
Michel Grab,  
8 Rue du Prieur Hoffer,  
F-67500 Marienthal  
Tel: 0033 388 / 739919  
 [michel.grab@wanadoo.fr](mailto:michel.grab@wanadoo.fr)

### **Gemeinde Baden-Baden:**

Kirche: Spitalkirche, Römerplatz 13,  
76530 Baden-Baden (neben der Therme)  
Vorsitzender des Kirchenvorstands:  
Peter Bauer  
Im Eichelgarten 28  
76530 Baden-Baden  
Tel: 07221 / 30 25 98 8 (AB)  
 [kvv@ak-bad.de](mailto:kvv@ak-bad.de)  
 [kv@ak-bad.de](mailto:kv@ak-bad.de) (Über diese Adresse  
sind alle Mitglieder des  
Kirchenvorstands zu erreichen.)  
 [www.ak-bad.de](http://www.ak-bad.de)

Bankverbindung:  
Alt-katholische Gemeinde,  
IBAN: DE54 6625 0030 1030 1715 89,  
Sparkasse Baden-Baden / Gaggenau

### **Gemeinde Offenburg:**

Kirche: St. Mattias, Gymnasiumstr. 7,  
77654 Offenburg  
Vorsitzender des Kirchenvorstands:  
Pfarrer Daniel Saam  
 [offenburg.alt-katholisch.de](http://offenburg.alt-katholisch.de)  
 [offenburg@alt-katholisch.de](mailto:offenburg@alt-katholisch.de)

Bankverbindung:  
Alt-katholische Gemeinde OG,  
IBAN: DE26 6645 0050 0000 6024 50,  
Sparkasse Offenburg

Impressum: Verantwortlich i.S.d.P.: Kirchenvorstand  
der ak Gemeinden Baden-Baden und Offenburg  
Bildnachweis: Alle Fotos sind Eigenaufnahmen  
Titelbild: [www.friedensdekade.de](http://www.friedensdekade.de)